

## F GROUND 07

Sicherheitsdatenblatt vom 04/08/2025 Version 4

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde freiwillig erstellt: es ist nach Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht erforderlich.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: F GROUND 07

Handelscode: COL507

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Füllgrund mit Verputz-Optik

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: FASSA Srl

Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - ITALY

Tel. +39 0422 7222

Fax +39 0422 887509

Verantwortlicher: laboratorio.spresiano@fassabortolo.it

#### 1.4. Notrufnummer

Principali Centri Antiveleni italiani:

MILANO Osp. Niguarda Ca' Granda: 02 66101029

ROMA Osp. Pediatrico Bambino Gesù: 06 68593726

ROMA Policlinico Umberto I: 06 49978000

ROMA Policlinico A. Gemelli: 06 3054343

FOGGIA Az. Osp. Univ. Foggia: 800183459

NAPOLI Az. Osp. A. Cardarelli: 081-5453333

FIRENZE Az. Osp. Careggi U.O. Tossicologia Medica: 055 7947819

PAVIA Centro Nazionale di Informazione Tossicologica: 0382 24444

BERGAMO Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXIII: 800883300

VERONA Azienda Ospedaliera Integrata Verona: 800011858

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

##### Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

##### Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren  
in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Enthält Biozid. Zur Erhaltung der Lagerung: Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Enthält Biozid. Zur Erhaltung der Lagerung: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Für Informationen über Kristalline Kieselsäure, Quarz (alveolengängige Fraktion) wird auf Abschnitt 8.1 verwiesen  
Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: F GROUND 07

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

| Menge                | Name                                                                                         | Kennnr.                                              | Einstufung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Registriernummer:     |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| ≥3 - <5 %            | Titandioxid                                                                                  | CAS:13463-67-7<br>EC:236-675-5<br>Index:022-006-00-2 | Carc. 2, H351                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 01-2119489379-17-xxxx |
| ≥1 - <2.5 %          | Kristalline Kieselsäure, Quarz (alveolengängige Fraktion)                                    | CAS:14808-60-7<br>EC:238-878-4                       | STOT RE 1, H372                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Ausgenommen           |
| ≥0.0036 - <0.036 %   | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on                                                                  | CAS:2634-33-5<br>EC:220-120-9<br>Index:613-088-00-6  | Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:1<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>C ≥ 0.036%: Skin Sens. 1A H317<br><br>Schätzung Akuter Toxizität:<br>ATE - Oral: 450mg/kg KG<br>ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.21mg/l                                                                                                                                                                                                                            |                       |
| ≥0.00015 - <0.0015 % | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | CAS:55965-84-9<br>Index:613-167-00-5                 | Acute Tox. 2, H310 Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>0.6% ≤ C < 100%: Skin Corr. 1C H314<br>0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315<br>0.6% ≤ C < 100%: Eye Dam. 1 H318<br>0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319<br>0.0015% ≤ C < 100%: Skin Sens. 1A H317<br><br>Schätzung Akuter Toxizität:<br>ATE - Oral: 66mg/kg KG<br>ATE - Haut: 141mg/kg KG<br>ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.17mg/l |                       |

Das Gemisch enthält >= 1% Titandioxid CAS 13463-67-7 [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]. Der Stoff ist als karzinogen bei Einatmen Kategorie 2 einzustufen (H351 Einatmen) - Anmerkungen V,W,10 eingestuft. Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Anhang II, Teil 2, Abschnitt 2.12, muss das Kennzeichnungsetikett auf der Verpackung von flüssigen Gemischen, die mindestens 1 % Titandioxidpartikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von höchstens 10 µm enthalten, folgenden Hinweis tragen: EUH211: „Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.“

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Das Produkt ist nicht entzündlich

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Im allgemeinen keines.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

##### **Einsatzkräfte:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeigneten Materialien zur Aufnahme: saugfähige Inertmaterialien (z. B. Sand, Vermiculit).

Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser abspülen.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

##### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:**

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter gut geschlossen, in frischen und belüfteten Raum und weit von Wärmequellen halten.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Siehe Kap. 10.5

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

Vor Frost schützen.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Empfehlungen

Siehe Kap. 1.2

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Grenzwerte berufsbedingter Exposition**

## Titandioxid

|                 |         |                   |                                                                                                                                                                      |
|-----------------|---------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CAS: 13463-67-7 | MAK-Typ | ACGIH             | Langzeit 0.2 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Nanoscale particles - A3 - (R) URT irr, Pneumoconiosis                                                                |
|                 |         |                   | Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Finescale particles - A3 - (R) URT irr, Pneumoconiosis                                                                |
|                 | MAK-Typ | MAK Österreich    | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 10 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction                                                                     |
|                 | MAK-Typ | MAK Deutschland   | Langzeit 0.3 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 2.4 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction, except ultrafine particles , Multiplied by the material density |
|                 | MAK-Typ | VLEP Belgien      | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                        |
|                 | MAK-Typ | VLEP Frankreich   | Langzeit 11 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Inhalable aerosol                                                                                                      |
|                 | MAK-Typ | VLEP Rumänien     | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 15 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                        |
|                 | MAK-Typ | TLV Bulgarien     | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                        |
|                 | MAK-Typ | VLA Spanien       | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Inhalable fraction                                                                                                     |
|                 | MAK-Typ | SUVA Schweiz      | Langzeit 3 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable aerosol                                                                                                      |
|                 | MAK-Typ | WEL U.K.          | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Inhalable fraction                                                                                                     |
|                 |         |                   | Langzeit 4 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction                                                                                                     |
|                 | MAK-Typ | GVI Kroatien      | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Inhalable fraction                                                                                                     |
|                 |         |                   | Langzeit 4 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction                                                                                                     |
|                 | MAK-Typ | NDS Polen         | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Inhalable fraction                                                                                                     |
|                 | MAK-Typ | IPRV Litauen      | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                         |
|                 | MAK-Typ | RV Lettland       | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                        |
|                 | MAK-Typ | NGV/KG Schweden V | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: inhalable aerosol                                                                                                       |

## Kristalline Kieselsäure, Quarz (alveolengängige Fraktion)

|                 |         |                 |                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------|---------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CAS: 14808-60-7 | MAK-Typ | ACGIH           | Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer                                                                                                                                                                    |
|                 | MAK-Typ | EU              | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable dust particles                                                                                                                                                                                 |
|                 | MAK-Typ | MAK Österreich  | Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction                                                                                                                                                                                      |
|                 | MAK-Typ | VLEP Belgien    | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable dust; Additional indication "C" means that the agent falls within the scope of Title 2 concerning carcinogenic, mutagenic and reprotoxic agents of Book VI of the Codex on well-being at work. |
|                 | MAK-Typ | VLEP Frankreich | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction                                                                                                                                                                                       |
|                 | MAK-Typ | VLEP Italien    | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable dust particles                                                                                                                                                                                 |
|                 | MAK-Typ | VLA Spanien     | Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                          |

|         |          |             |                                                                                                      |
|---------|----------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         |          |             | Anmerkungen: Respirable fraction                                                                     |
| MAK-Typ | ÁK       | Ungarn      | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction                                   |
| MAK-Typ | MAC      | Niederlande | Langzeit 0.075 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction                                 |
| MAK-Typ | SUVA     | Schweiz     | Langzeit 0.15 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable aerosol                                   |
| MAK-Typ | GVI      | Kroatien    | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>                                                                       |
| MAK-Typ | AGW      | Deutschland | Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.4 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction |
| MAK-Typ | NDS      | Polen       | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction                                   |
| MAK-Typ | MV       | Slowenien   | Langzeit 0.15 mg/m <sup>3</sup>                                                                      |
| MAK-Typ | IPRV     | Litauen     | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>                                                                       |
| MAK-Typ | NGV/KG V | Schweden    | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Respirable fraction                                   |

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

|                 |         |      |             |                                                                                                    |
|-----------------|---------|------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CAS: 55965-84-9 | MAK-Typ | MAK  | Österreich  | Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup>                                                                    |
|                 | MAK-Typ | MAK  | Deutschland | Langzeit 0.2 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.4 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Inhalable fraction |
|                 | MAK-Typ | SUVA | Schweiz     | Langzeit 0.2 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.4 mg/m <sup>3</sup><br>Anmerkungen: Inhalable fraction |

Hinweise zu Kristalline Kieselsäure, Quarz (alveolengängige Fraktion): Da es keine harmonisierte Einstufung für Siliziumdioxid gibt, haben die Hersteller industrieller Mineralien 2010 gemäß der CLP-Verordnung gemeinsam beschlossen, dass Quarz (alveolengängige Fraktion) und Cristobalit (alveolengängige Fraktion) aufgrund der Silikosegefahr nach GHS in die Gefahrenklasse STOT RE Kategorie 1 eingestuft wird. Als Folge dieser Einstufung sind Stoffe und Gemische, die kristallines Siliziumdioxid (alveolengängige Fraktion) in Form von identifizierter Verunreinigung, Zuschlagstoff oder als einzelnen Bestandteil enthalten, eingestuft als: -STOT RE 1, wenn die Konzentration an Quarz (alveolengängige Fraktion) oder Cristobalit (alveolengängige Fraktion) größer oder gleich 10% ist; -STOT RE 2, wenn die Konzentration an Quarz (alveolengängige Fraktion) oder Cristobalit (alveolengängige Fraktion) zwischen 1 und 10% liegt; -Wenn der Anteil von Quarz (alveolengängige Fraktion) oder Cristobalit (alveolengängige Fraktion) in Gemischen oder Stoffen weniger als 1% beträgt, erfolgt laut Gesetz keine Einstufung.

Die Entscheidung über die Einstufung von Produkten, die kristallines Siliziumdioxid (alveolengängige Fraktion) enthalten, berücksichtigt die Verfügbarkeit dieser alveolengängigen Partikel. Wenn ein Produkt in einer Form existiert, die verhindert, dass der Anteil der einatembaren Partikel aus der Luft getragen wird (beispielsweise in flüssiger Form), wird dies bei der Entscheidung zur Einstufung berücksichtigt. Die Hersteller industrieller Mineralien sind daher der Meinung, dass die alveolengängige Fraktion, wenn ein Mineral aufgrund seines Gehalts an alveolengängiger Fraktion an kristallinem Siliziumdioxid als STOT RE1 oder STOT RE2 eingestuft ist und es Teil eines Gemischs in flüssiger Form ist, nicht mehr verfügbar ist und die Einstufung nicht gerechtfertigt wäre. [IMA Europe © 2014, <http://www.crystallinesilica.eu/content>]

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden.

Augenschutz:

Brille mit seitlichem Schutz (EN 16321).

Hautschutz:

Verwenden Sie geeignete Kleidung für den vollen Hautschutz gemäß Aktivität und Exposition (EN 14605/EN 13982), z. Arbeitsanzug, Schürze, Sicherheitsschuhe, geeignete Kleidung.

Handschutz:

Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben.

Für längeren oder wiederholten Umgang sind chemikalienbeständige Handschuhe zu verwenden.

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe (EN 374/EN 16523); Butylkautschuk (Butylgummi): Dicke  $\geq$  0.4 mm; Permeationszeit  $\geq$  480 min. NBR (Nitrilkautschuk): Dicke  $\geq$  0.4 mm; Permeationszeit  $\geq$  480 min

Bei der Wahl geeigneter Handschuhe müssen nicht nur das Material, sondern auch andere Qualitätsmerkmale, die von einem Hersteller zum anderen variieren können, sowie die Art und Dauer der Verwendung der Mischung berücksichtigt werden.

Atemschutz:

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Filtergerät, kombiniert (EN 14387): Maske mit Filter A-P2.

Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe Kap. 6.2

Hygienische und technische Maßnahmen

Siehe der Abschnitt 7.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Aussehen: viskos  
Farbe: weiß  
Geruch: charakteristisch  
Geruchsschwelle: N.D.  
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.D.  
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: N.D.  
Entzündbarkeit: nicht brennbar  
Untere und obere Explosionsgrenze: N.D.  
Flammpunkt: > 93°C ( Innere Bewertung )  
Selbstentzündungstemperatur: N.D.  
Zersetzungstemperatur: N.D.  
pH-Wert: >=8.00<=9.00 ( Innere Methode )  
Kinematische Viskosität: > 20.5 mm²/s (40 °C)  
Dichte und/oder relative Dichte: 1.70 ± 0.02 kg/l ( Innere Methode )  
Relative Dampfdichte: N.D.  
Dampfdruck: N.D.  
Wasserlöslichkeit: mischbar in jedem Verhältnis  
Löslichkeit in Öl: Keine weiteren angaben  
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): N.A.

#### Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: N.A.

### 9.2. Sonstige Angaben

Leitfähigkeit: N.D.  
Explosionsgrenzen: N.A. ( Innere Bewertung )  
Oxidierende Eigenschaften: N.A. ( Innere Bewertung )

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Im allgemeinen keines.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Siehe Kap. 5.2

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikologische Informationen zum Produkt:

|                                       |                                                                                                    |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) akute Toxizität                    | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung   | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| e) Keimzell-Mutagenität               | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

|                                                                |                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| f) Karzinogenität                                              | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität                                      | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| j) Aspirationsgefahr                                           | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

#### **Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:**

Titandioxid

CAS: 13463-67-7 a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg  
LC50 Einatembare Staub Ratte > 6.82 mg/l 4h

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

CAS: 2634-33-5 a) akute Toxizität ATE - Oral: 450 mg/kg KG  
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.21 mg/l

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

CAS: 55965-84-9 a) akute Toxizität ATE - Oral: 66 mg/kg KG  
ATE - Haut: 141 mg/kg KG  
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.17 mg/l

#### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

##### **Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

### **12.1. Toxizität**

Angaben zur Ökotoxizität:

#### **Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts**

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

#### **Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen**

Titandioxid

CAS: 13463-67-7 a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische > 1000 mg/l 96h  
a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia > 1000 mg/l 48h  
a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen 61 mg/l 72h

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

CAS: 2634-33-5 a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische 2.2 mg/l 96h  
a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia 3.27 mg/l 48h  
a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen 0.11 mg/l 72h  
b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische 0.21 mg/l - 28d  
b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia 1.2 mg/l - 21d  
b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Algen 0.04 mg/l 72h

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

CAS: 55965-84-9 a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische 0.22 mg/l 96h  
a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia 0.1 mg/l 48h  
a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen 0.0052 mg/l 48h  
a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Süßwasseralgen 0.048 mg/l 72h  
b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische 0.098 mg/l - 28d

- b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia 0.004 mg/l - 21d
- b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Algen 0.00064 mg/l 48h
- b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Süßwasseralgen 0.0012 mg/l 72h

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

CAS: 2634-33-5 Nicht schnell abbaubar

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

CAS: 55965-84-9 Nicht schnell abbaubar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

## 12.4. Mobilität im Boden

N.A.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT/vPvB in Gehaltsprozenten  $\geq 0.1\%$ .

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ .

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Durch das Produkt verunreinigte Behälter sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

N/A

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Bezeichnung: N/A

IMDG-Bezeichnung: N/A

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

### 14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: N/A

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: N/A

ADR - Gefahrunummer: N/A

ADR-Sondervorschriften: N/A

ADR-Tunnelbeschränkungscode:

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A

IATA-Frachtflugzeug: N/A

IATA-Label: N/A

IATA-Nebengefahr: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: N/A

IMDG-Segregation: N/A

IMDG-Nebengefahr: N/A

IMDG-Sondervorschriften: N/A

#### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

N.A.

---

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Richtlinie 2010/75/EU

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/707

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)

#### **Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 28 (CAS 75-07-0; CAS 50-00-0), 72, 75, 77

#### **Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):**

Keine

#### **Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)**

Kein Stoff gelistet

#### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 1: schwach wassergefährdend.

#### **SVHC-Stoffe:**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC in Gehaltsprozenten  $\geq 0.1\%$ .

**EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt (Richtlinie 2004/42/EG)** Kat. A/g: 30 g/l; VOC < 30 g/l

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

---

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

| <b>Code</b> | <b>Beschreibung</b>                                                         |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| EUH071      | Wirkt ätzend auf die Atemwege.                                              |
| H301        | Giftig bei Verschlucken.                                                    |
| H302        | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                                      |
| H310        | Lebensgefahr bei Hautkontakt.                                               |
| H314        | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.           |
| H315        | Verursacht Hautreizungen.                                                   |
| H317        | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                |
| H318        | Verursacht schwere Augenschäden.                                            |
| H319        | Verursacht schwere Augenreizung.                                            |
| H330        | Lebensgefahr bei Einatmen.                                                  |
| H351        | Kann vermutlich beim Einatmen Krebs erzeugen.                               |
| H372        | Schädigt bei Einatmen die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400        | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                           |
| H410        | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                 |

| <b>Code</b>  | <b>Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie</b> | <b>Beschreibung</b>                                                   |
|--------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 3.1/2/Dermal | Acute Tox. 2                                | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2                                 |
| 3.1/2/Inhal  | Acute Tox. 2                                | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2                              |
| 3.1/3/Oral   | Acute Tox. 3                                | Akute Toxizität (oral), Kategorie 3                                   |
| 3.1/4/Oral   | Acute Tox. 4                                | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4                                   |
| 3.2/1C       | Skin Corr. 1C                               | Verätzung der Haut, Kategorie 1C                                      |
| 3.2/2        | Skin Irrit. 2                               | Reizung der Haut, Kategorie 2                                         |
| 3.3/1        | Eye Dam. 1                                  | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1                                  |
| 3.3/2        | Eye Irrit. 2                                | Reizung der Augen, Kategorie 2                                        |
| 3.4.2/1A     | Skin Sens. 1A                               | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A                               |
| 3.6/2        | Carc. 2                                     | Karzinogenität, Kategorie 2                                           |
| 3.9/1        | STOT RE 1                                   | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 |
| 4.1/A1       | Aquatic Acute 1                             | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1                                  |
| 4.1/C1       | Aquatic Chronic 1                           | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1               |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold  
Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffzulieferer.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BEI: Biologischer Expositionsindex

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)  
IC50: Mittlere InhibitorKonzentration  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation  
LDLo: Niedrige letale Dosis  
N.A.: Nicht anwendbar  
N/A: Nicht anwendbar  
N/D: Nicht definiert/Nicht verfügbar  
N.D.: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TLV-TWA: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben